



Gutehoffnungshütte Radsatz startet mit der Übernahme von Valdunes Entreprises ins Jahr 2008

Oberhausen Die Unternehmensgruppe Gutehoffnungshütte Radsatz International Holding GmbH mit Sitz in Oberhausen hat zum 1. Februar 2008 den französischen Radsatzhersteller Valdunes Entreprises übernommen. GHH Radsatz und Valdunes gehören zu den weltweit führenden Herstellern von Rädern, Wellen, Radsätzen und Fahrwerkskomponenten für alle Arten des schienen-gebundenen Verkehrs. Die neue Gruppe besitzt mit den Fertigungsstandorten in Oberhausen (Deutschland), Dünkirchen und Valenciennes (Frankreich) sowie Lüttich (Belgien) über eine Produktionskapazität von weit über 100.000 Rädern pro Jahr. Der weltweite Vertrieb der Produkte wird aus dem Konzernsitz in Oberhausen sowie den Niederlassungen in Paris und Singapur gelenkt.

Die Gruppe hat mit rund 950 Beschäftigten im Jahr 2007 einen konsolidierten Umsatz von ca. 210 Mio. Euro erwirtschaftet. Unterstützt wurde die GHH Holding bei der Übernahme durch Ihren Anteilseigner SG Capital Europe, der weiterhin mit 85% an der Gruppe beteiligt ist. Die übrigen 15% werden nun durch das erweiterte Managementteam des Unternehmens gehalten.

Beide Unternehmen besitzen eine sehr starke Position in Ihren Heimatmärkten und kooperieren eng mit den Fahrzeugherstellern. Das neue Unternehmen hat technologisch schon Weltmeisterliches zu berichten, ist doch Valdunes seit letztem Jahr mit den Rädern im TGV von Alstom bei einer Geschwindigkeit von 574 km/h unangefochtener Rekordhalter. GHH Radsatz ist Erstausrüster der Straßenbahnen von Bombardier und Siemens und liefert der Deutschen Bahn die Räder für ihre Flotte von der S-Bahn bis zum ICE.

Die beiden Unternehmen ergänzen sich in ihrer Kundenstruktur und mit den unterschiedlichen Produktschwerpunkten nahezu perfekt, so Michael J. Walter, Geschäftsführer der erweiterten GHH Gruppe. „Durch den Zusammenschluss werden wir die Möglichkeit haben, alle Standorte der Gruppe entsprechend ihrer Fertigungsmöglichkeiten optimal auszulasten und den hohen Bedarf an Rädern und Radsätzen der europäischen Bahnen besser zu befriedigen.“

Ziel der Gruppe ist es, die Position des Marktführers im europäischen Schienenverkehr von der Straßenbahn über den Güterverkehr bis zum Hochgeschwindigkeitsbereich weiter auszubauen. Im mittlerweile globalen Bahngeschäft wollen GHH Radsatz und Valdunes die Eisenbahnunternehmen und Fahrzeughersteller auf allen Kontinenten durch technischen Vorsprung und europäische Qualität überzeugen.



Gutehoffnungshütte Radsatz starts 2008 with the merger with Valdunes Entreprises

Oberhausen Gutehoffnungshütte Radsatz International Holding GmbH located in Oberhausen, Germany has merged with the French wheel set manufacturer Valdunes Entreprises on February 1st 2008. GHH Radsatz and Valdunes belong to the worldwide leading manufacturers of wheels, axles, wheel sets and running gear components for all kind of railbound traffic. The new group with its production sites in Oberhausen (Germany), Dunkerque and Valenciennes (France) and Liege (Belgium) has got access to a capacity of significant more than 100.000 wheels per year. The worldwide sales of the group is conducted from the headquarter in Oberhausen and the branch offices in Paris and Singapore.

In 2007 the group had achieved a consolidated turnover of 210 million Euros with 950 employees. GHH Holding was supported in this merger by its shareholder SG Capital Europe, which still owns 85% of the group. The remaining 15% are held by the extended team of the company's management.

Both companies have a strong position in their domestic markets and work in close cooperation with the car builders. The new company already is a technological world champion. With a speed of 574 km/h the wheels of Valdunes in the TGV of Alstom are unchallenged record holder. GHH Radsatz is the original equipment manufacturer of the Light Rail Vehicles of Bombardier and Siemens and produces the wheels for the fleet of the Deutsche Bahn from the commuter train to the ICE.

With their regional customer structures and different product focuses both companies complete one another nearly perfectly, said Michael J. Walter the Managing Director of the extended GHH Group. "This merger opens the opportunity to operate at all production sites in an optimum way adapted to their facility layout. It will improve the capability to satisfy the high demands for wheels and axles of the European Railways."

An important target for the group is to strengthen its position as leader in the European market for wheels for Light Rail Vehicles, freight waggons and passenger transport up to the high speed sector. In the global railway business GHH Radsatz and Valdunes want to convince the railway operators and car builders all over the world with their technical competence and European Quality.